PRAXIS FÜR NATURHEILVERFAHREN

Gerlinde Knirim

HEILPRAKTIKERIN

Medizinische intravasale Lasertherapie!

WUPPERTAL - SEIT 1984

UV-Lichttherapie

Intravenöse Blutbestrahlung mit ultraviolettem Licht (375 mm)

Wie funktioniert die UV-Lichttherapie?

UV-Lichtbestrahlung kann das Immunsystem und damit den ganzen Organismus durch die folgenden therapeutischen Effekte stärken:

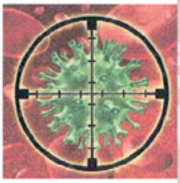
- Verbesserte Sauerstoffabsorption des Gewebes
- Verhindert die Vervielfältigung von Bakterien, Viren und Pilzen
- Verbessert die Blutzirkulation und verhindert Blutplättchenaggregationen (= Zusammenlagern)
- Verbessert die Blutzirkulation durch die Weitung von Blutgefäßen
- Verbessert die Fähigkeit des Körpers zur Detoxifizierung und Abbau von Giften
- Aktiviert kortisonartige Moleküle (Sterole = Gruppe von Membranlipiden) in Vitamin D
- Stellt die normale Größe und Beweglichkeit von Fettelementen wieder her

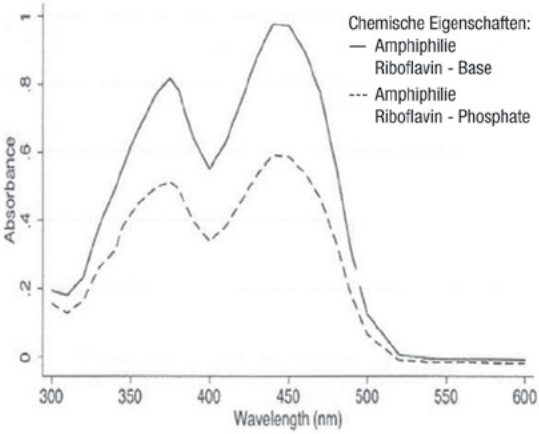
Pathogen-Deaktivierung durch UV-Licht:

- Pathogene (= Krankheitserreger) haben eine hohe Empfänglichkeit für UV-Bestrahlung
- Die anti-mikrobiellen Effekte resultieren aus der erhöhten Produktion toxischer Sauerstoffradikale und der verzögerten Pathogenreplikation
- Es handelt sich um subletale Effekte, die die Replikationsmechanismen schädigen
- Außerdem wird die Freisetzung von Antikörper ausgelöst, durch die das Immunsystem hochspezifische Antikörper gegen die Pathogenstämme bildet
- DNA-Sequenzen werden unterbrochen und die Bindefähigkeit der Phatogene wird gehemmt

Anti-microbielle photodynamische Therapie mit Riboflavin, auch Wachstumsvitamin genannt:

- Intravenöse UV-Therapien können mit Riboflavin als Photosensitizer kombiniert werden
- Photosensitizer wie Riboflavin binden selektiv an Pathogene, worauf sie durch Laserlicht aktiviert werden und Pathogene im Blut deaktivieren
- Die Effizienz photodynamischer Therapien mit Riboflavin und UV-Licht gegen Bakterien, Viren und Parasiten wurden in in-vitro Studien nachgewiesen (siehe Tabelle)





Photodynamische Tumortherapie:

- Diverse Chemotherapeutika sind ebenfalls lichtsensibel und können durch intravenöses UV-Licht signifikant in ihrer Wirksamkeit erhöht werden, wodurch eine Anwendung in niedrigerer Dosis ermöglicht wird
- Dazu gehören u.a. Paclitaxel, Cisplatin und 5-FU (Zytostatika)

Intravenöse Lasertherapie

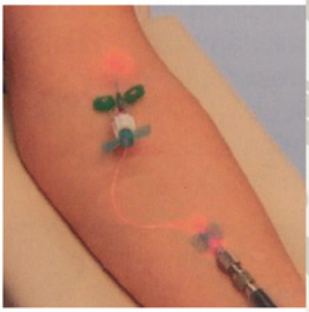
Intravenöse Laserbehandlung zur Energetisierung, Stoffwechseloptimierung, Immunstärkung und erfolgreichen Behandlung vielfältiger therapieresistenter Erkrankungen

Wie funktioniert es?

Bei der intravenösen Laserbehandlung wird ein Lichtleiter (Kunststofffaser) in die Ellenbogenvene eingeführt. Auf diese Weise kann das Laserlicht direkt das fließende Blut bestrahlen.

Anwendungsbereiche:

- Diabetes mellitus
- Chronische Leber- und Nierenerkrankung
- Fettstoffwechselstörung
- CFS (chronisches Müdigkeitssyndrom)
- Chronische Schmerzsyndrome
- Allergien und Ekzeme
- Leistungssteigerung im Sport
- Herzerkrankungen
- Depression
- Fibromyalgie
- Maculadegeneration
- Polyneuropathien
- Burn-out-Syndrom
- Multiple Sklerose
- Rheuma
- Hypertonie
- Tinnitus
- Viruserkrankungen (Herpes, Hepatitis, HIV, etc.)
- Multiresistente Staphylokokken
- Parasistäre Erkrankung
- Borreliose



Lasernadelakupunktur

Schmerzfreie Stimulation sämtlicher Akupunkturpunkte kombiniert mit den biologischen Effekten von Laserlicht

Wie funktioniert es?

Die sogenannten Lasernadeln werden schmerz- und einstichfrei auf die Haut aufgesetzt oder zusammen in speziellen Applikatoren für die Behandlung von größeren Flächen verwendet.

Die Kombination von roten, infraroten, grünen und blauen Lasern ermöglicht es, einerseits unterschiedliche Eindringtiefen und andererseits vielfältige biologische Wirkungen im Gewebe zu erzielen – ohne jegliche Nebenwirkungen.

Anwendungsbereiche:

- Wirbelsäulensyndrome
- Arthrosen aller Art
- Rheumatische Erkrankungen
- Sehnenentzündungen
- Migräne/Kopfschmerzsyndrome
- Trigeminusneuralgie
- Depression
- Asthma

Interstitielle Lasertherapie

Deutlich verbesserte therapeutische Resultate durch stark erhöhte Eindringtiefen der Laser

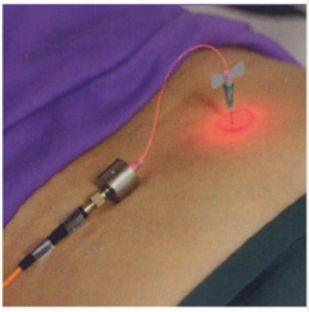
Wie funktioniert es?

Die neue Technologie ermöglicht es, einen faseroptischen Katheter direkt in die Nähe der Nervenwurzeln an der Wirbelsäure einzubringen, so dass das verletzte oder geschädigte Gewebe unmittelbar der Bestrahlung ausgesetzt wird und die Energie direkt im Symptomareal wirksam werden kann.

Neben einer deutlichen Verbesserung der Schmerzintensität bei chronisch therapieresistenten Beschwerden führt die interstitielle Lasertherapie zu einer nachhaltigen Regeneration des erkrankten Bereichs.

Anwendungsbereiche:

- Chronische Wirbelsäulenerkrankungen
- Bandscheibenvorfälle
- Narbenschmerzen nach Bandscheibenoperationen
- Spinalstenosen
- Nervenläsionen
- Tiefe Sehnenentzündungen und Zerrungen



Intraartikuläre Lasertherapie

Direkte, hochwirksame intraartikuläre Laserbestrahlung von geschädigten Gelenken

Wie funktioniert es?

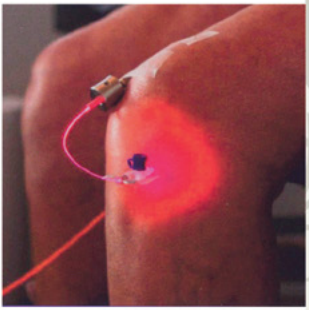
Die intraartikuläre Behandlung erlaubt es, die Laser noch stärker in die Tiefe des Gewebes anzuwenden. Mit dieser Technik können geschädigte Gelenke direkt bestrahlt werden, was zu deutlich verbesserten therapeutischen Resultaten führt.

Auf diese Weise können Eindringtiefen von bis zu 10 cm erreicht werden.

Bei der intraartikulären Laserbestrahlung chronisch therapieresistenter Gelenkverletzungen (Schulter, Knie usw.) wird ebenfalls eine deutliche Schmerzreduktion sowie eine nachhaltige Geweberegeneration erzielt.

Anwendungsbereiche:

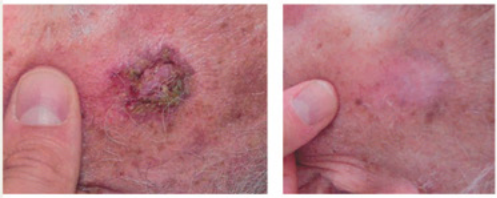
- Kniegelenksarthrosen
- Hüftgelenksarthrosen
- Chronische Schultersyndrome
- Sprunggelenksarthrosen



Dermatologie & Kosmetik

Anwendung in der Dermatologie ...

In der Dermatologie wird die Lasertherapie zur Behandlung von Ekzemen, Neurodermitis, Akne, Schuppenflechte, chronische Wunden, Herpes, Zahnfleischentzündungen sowie bei aktinischen Keratosen und Basalomien (photodynamische Therapie) eingesetzt.



Basaliom vor Behandlung und nach der Behandlung

... und zur kosmetischen Lasertherapie:

Die Kombination von speziellen Hyaluronsäure- und Vitamin-A-Cremes mit Laserbestrahlung verschiedener Wellenlängen führt zu einer Vitalisierung und Aufbau von Haut und Falten.

- **Nach der 1. Behandlung: Deutlicher Frische- und Verjüngungseffekt**
- **Nach 10 Behandlungen: Nachweisbar lang anhaltender Effekt**

Gerlinde Knirim | Heilpraktikerin

Praxis für Naturheilverfahren
Lönsstraße 43 | 42289 Wuppertal
Telefon 02 02/62 17 22 | Fax 02 02/7 25 32 87

E-Mail: knirim-hp@arcor.de
www.heilkunde-wuppertal.de